



Am Eichwaldfeld 3  
61389 Schmittent/taurus  
Telefon: 06084/9598-0  
Telefax: 06084/9598-138  
office@evangelische-akademie.de  
www.evangelische-akademie.de

Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

---



---



---

bitte  
freimachen

#### ■ Tagungskosten:

Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung 75,- Euro  
Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung 65,- Euro  
zuzüglich Kursgebühr 30,- Euro

Teilnahme ohne Übernachtung, jedoch mit Verpflegung inkl. Kursgebühr 65,- Euro

Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten und Arbeitslose (nach Vorlage eines Ausweises) im Doppelzimmer pro Person inkl. Kursgebühr 50,- Euro

**Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet!**

#### ■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten.

#### ■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bestätigt.

#### ■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, fallen 25% der Tagungsgebühr an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten.

#### ■ Anreise:

##### Mit dem PKW:

A60: Ausfahrt Mainz-Laubenheim, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, links in die Heugasse zur Grebenstraße.  
A643: Ausfahrt Mainz-Mombach, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, rechts in die Heugasse zur Grebenstraße.

##### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Hauptbahnhof Mainz (Fußweg 20 Minuten): Rechts vor dem Bahnhof fahren von der Haltestelle I alle Busse zur Bushaltestelle „Höfchen“. Ab Bushaltestelle „Höfchen“ (Fußweg 5 Minuten) Richtung Dom, über Liebfrauenplatz, rechts in die Domstraße zur Grebenstraße.

Vom Bahnhof Mainz Römisches Theater ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Richtung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße. An der Ampel Straße überqueren, geradeaus in die Jakobsbergerstraße, halblinks in die Augustinerstraße (Fußgängerzone). Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in die Grebenstraße einbiegen. Der EBH befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

#### Anfahrt



#### ■ Tagungsort:

Erbacher Hof  
Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz

#### ■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

Evangelische Akademie Arnoldshain  
Karin Weintz  
Tel.: 06084-95 98-125  
Fax: 06084-95 98-138  
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de

#### ■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06131-257-0  
Fax: 06131-257-514  
www.ebh-mainz.de



online-Anmeldung:

[www.evangelische-akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)



Gossner-Haus Mainz e.V.

Gossner Mission Berlin

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

## Den aufrechten Gang einüben

### Das Erbe Horst Symanowskis und die Herausforderungen der Gegenwart

Zum 100. Geburtstag von Horst Symanowski

2. bis 3. September 2011 (Fr.-Sa.)

Tagungsnummer: 116133



Veranstaltungsort:  
Erbacher Hof  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz

Widerstands-Portrait (Linoldruck)  
aus der Werkstatt uah!  
© Thilo Weckmüller. Mainz

POSTKARTE  
Evangelische Akademie Arnoldshain  
Am Eichwaldfeld 3  
61389 Schmittent

# Tagung

Horst Symanowski war eine herausragende und prägende Gestalt des deutschen Protestantismus im 20. Jhd. Am 8. September 2011 wäre er 100 Jahre geworden. 97-jährigster im März 2009 in Mainz verstorben. Ihm widmet die Evangelische Akademie Arnoldshain eine Tagung, die sein Lebenswerk würdigen und nach seiner bleibenden Bedeutung fragen soll.

Er gilt in Deutschland und in der internationalen ökumenischen Bewegung als einer der einflussreichsten kreativsten Pioniere kirchlicher Industrie- und Sozialarbeit. Sein Name verbindet sich mit der Bekennenden Kirche (BK), mit seinen frühen Warnungen vor einer Wiederbelebung des Faschismus in Deutschland, mit seinem Kampf gegen den „Radikalenerlass“ und die Berufsverbote, mit der Ostermarschbewegung und mit seinem Einsatz für die Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze als Beitrag zur Versöhnung mit Polen.

Horst Symanowski wurde am 8. September 1911 in Nikolaiken, Ostpreußen geboren. Noch während seines Theologiestudiums wurde er Mitglied der Bekennenden Kirche. Seine frühe Entscheidung, die damals beginnenden Verhaftungen Andersdenkender nicht einfach hinzunehmen, gab seinem Leben eine neue Richtung.

1937 wurde Horst Symanowski erstmals wegen der Verbreitung von Namenslisten verhafteter Mitglieder der BK acht Wochen inhaftiert. Zwei weitere Verhaftungen folgten. Als Soldat in der Sowjetunion wurde er 1941 schwer verwundet. Die Kriegserfahrungen hatten aus ihm einen zutiefst überzeugten Antimilitaristen werden lassen.

Horst Symanowski wurde als „illegaler Pfarrer“ der BK von der Gossner Mission zur Betreuung evakuierter Berliner Kinder in Ostpreussen angestellt. Die BK ernannte ihn zur Verbindungsperson zwischen Ostpreussen und Berlin, um die in ihren Verstecken ausgebombten Juden nun in Ostpreussen zu verstecken. Familie Symanowski tat das auch in der eigenen Wohnung. Dafür wurden Horst Symanowski – und seine verstorbene Ehefrau Isolda post mortem – am 3. Juli 2003 von der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem zu „Gerechten der Völker“ ernannt.

Nach der Flucht 1945 gelangte Horst Symanowski mit seiner Familie 1948 nach Mainz-Kastel. Er gründete das „Seminar für kirchlichen Dienst in der Industriegesellschaft“. In dieser Arbeit, die den „Kirchlichen Dienst in der

Arbeitswelt‘ wesentlich prägte, folgte er seinem theologischen und humanistischen Leitbild vom mündigen Menschen. Davon geprägt, lebte er sein kirchliches und politisches Engagement als eine Einheit.

## Zur Tagung laden herzlich ein:

*Pfarrer Dr. Hermann Düringer*, Direktor, Evangelische Akademie Arnoldshain

*Pfarrerinnen Jutta Jekel*, Gossner Haus Mainz Arbeitswelt und Gerechtigkeit e.V.

*Anette Neff M.A.*, Wiss. Mitarbeiterin, historische Projekte, Referat für Archiv- und Bibliothekswesen, Kirchenverwaltung der EKHN, Darmstadt

*Christa Springe-Symanowski*, Mainz

## Freitag, 2. September 2011

15:00 Uhr	Beginn der Tagung mit Kaffee/Tee/Kuchen
15:45 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema</b> <i>durch die Veranstalter</i>
16:00 Uhr	<b>Mündigkeit als theologischer Leitbegriff im Leben von Horst Symanowski</b> <i>Pfarrer i.R. Dr. Jörg Müller</i> , Porta Westfalica
16:45 Uhr	<b>Prekarisierung der Arbeitswelt</b> <i>Prof. Dr. Klaus Dörre</i> , Institut für Soziologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena
17:30 Uhr	<b>Aussprache im Plenum</b>
18:15 Uhr	Abendessen
19:15 Uhr	<b>Prekarisierung auch im Bereich der Diakonie?</b> Podiumsdiskussion mit <i>Dr. Wolfgang Gern</i> , Vorstandsvorsitzender, Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V., Frankfurt a. M. <i>Esther Kuhn-Luz</i> , Wirtschafts- und Sozialpfarrerin, Bad Boll <i>Erhard Schleitzer</i> , Mitglied im ver.di Bundesfachbereichsvorstand Gesundheit, Soziales, Kirchen und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen Hessen-Nassau <i>Dr. Norbert Wohlfahrt</i> , Professor für Sozialmanagement, Verwaltung und Organisation, Evangelische Fachhochschule R-W-L Bochum
21:30 Uhr	<b>BBC-Dokumentation über Horst Symanowski</b>

## Samstag, 3. September 2011

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	<b>Morgenandacht: „...dass Gerechtigkeit und Frieden sich küssen.“ Ps. 85</b> <i>Propst Dr. Volker Schütz</i> , Mainz
9:30 Uhr	<b>„Nie wieder Krieg“ – eine friedenspolitische Lebensmaxime von Horst Symanowski</b> <i>Johannes Winter</i> , Historiker und Journalist, Frankfurt a.M.
10:00 Uhr	<b>Deutschland führt Krieg – Ende eines Nachkriegskonsenses?</b> <i>Andreas Zumach</i> , internationaler Korrespondent der taz Berlin und freier Journalist, Genf
10:45 Uhr	Kaffee/Tee
11:00 Uhr	<b>Aussprache im Plenum</b>
11:30 Uhr	<b>Perspektiven der Friedensbewegung Podiumsdiskussion mit</b> <i>Mechthild Gunke</i> , Pfarrerin für Friedensarbeit, Zentrum Ökumene der EKHN, Frankfurt a.M. <i>Willi van Ooyen MdL</i> , Sprecher des Ostermarschbüros und Vorsitzender der „Friedens- und Zukunftswerkstatt e. V.“, Frankfurt a. M. <i>Horst Scheffler</i> , Militärdekan a.D., Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Dienste für den Frieden (AGDF), Bonn <i>Andreas Zumach</i> , Journalist, Genf
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	<b>Mündige Gemeinde und mündige Menschen</b> Lesung eines Interviews mit Horst Symanowski aus dem Jahr 1992 <i>Pfarrer i.R. Wilhelm Huft</i> , Dusiburg und <i>Pfarrer Christopher Scholtz</i> , Frankfurt a.M.
14:00 Uhr	Kaffee/Tee/Kuchen
14:30 Uhr	<b>Horst Symanowski – eine prägende Gestalt des Protestantismus im 20. Jhd.</b> <i>OKR Cornelia Coenen-Marx</i> , Referentin für Sozial- und Gesellschaftspolitische Fragen, EKD, Hannover <b>Leben und Werk Horst Symanowskis – Konsequenzen für kirchliches Handeln</b> <i>OKR Cordelia Kopsch</i> , Stellvertreterin des Kirchenpräsidenten der EKHN, Darmstadt anschließend <b>Aussprache im Plenum</b>
16:00 Uhr	Ende der Tagung

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

# Anmeldung

# MEMO

Titel: **Den aufrechten Gang einüben**

Tagungs-Nr. **116133**

Ort: **Mainz, Erbacher Hof**

vom **2.9.-3.9.2011**

Beruf

2. bis 3. September 2011

Jahrgang

Herr  Frau

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Anreise am \_\_\_\_\_ Abreise am \_\_\_\_\_  
 öffentlichen Verkehrsmittel  mit PKW  
 Gewünschte Unterbringung  
 Einzelzimmer  Doppelzimmer  
 ohne Quartier  Ich wünsche vegetarische Kost

Datum/Unterschrift

■ für Ihren Terminkalender

**Den aufrechten Gang einüben – Das Erbe Horst Symanowskis und die Herausforderungen der Gegenwart**

Erbacher Hof  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz